



POLIZEI SUCHT ZEUGEN: UNBEKANNTER BEDROHT JUGENDLICHE MIT WAFFE

Veröffentlicht am 09.04.2024 um 07:17 von Redaktion Stodo.NEWS

Am späten Dienstagabend (02.04.2024) kam es in Lübeck Moisling zu zwei aufeinanderfolgenden Vorfällen, bei denen Jugendliche von einem unbekanntem Mann bedroht wurden. Der Tatverdächtige soll bei den Taten eine Waffe, wahrscheinlich ein Messer oder einen ähnlich bedrohlichen Gegenstand, in den Händen gehalten haben. Die Polizei in Moisling bittet nun um die Mithilfe aus der Bevölkerung.

Gegen 21:00 Uhr hielten sich zwei 14-Jährige auf einem Parkplatz im Sterntalerweg/Andersenring auf. Dort wurden sie unerwartet von einem unbekanntem Erwachsenen angesprochen. Die beiden Jugendlichen kannten den Mann nicht und empfanden ihn als unheimlich, weshalb sie ihren Nachhauseweg antraten. Durch unterschiedliche Heimwege trennten sich beide Jungs kurz darauf und waren fortan alleine unterwegs.

Einer der beiden bemerkte im weiteren Verlauf, dass sich der Mann immer noch in Sichtweite befand und versteckte sich aus Angst hinter einem parkenden Auto. Zwischenzeitlich traf der Tatverdächtige auf eine weitere Jugendgruppe. Gegenüber dieser zog er unvermittelt ein Messer oder einen ähnlich bedrohlichen Gegenstand. Die Jugendlichen reagierten umgehend und es gelang ihnen, unverletzt zu fliehen. Danach geriet abermals der immer noch hinter dem Auto versteckte 14-Jährige ins Visier des bewaffneten Mannes.

Doch auch dieser realisierte die drohende Gefahr schnell, entfernte sich und suchte im Eulenspiegelweg Schutz im Pkw einer dort zufällig wartenden Frau. Diese brachte den merklich eingeschüchterten aber unverletzten Jungen zu seinen Eltern nach Hause. Von dort aus alarmierte man die Polizei über den Vorfall.

Eine umgehend eingeleitete Personenfahndung konnte den Tatverdächtigen allerdings nicht mehr ausfindig machen. Aus diesem Grund bittet die Polizei nun um Mithilfe aus der Bevölkerung.

Der ca. 50 Jahre alte Gesuchte wurde von den Jugendlichen weiter als 160-170 cm groß, glatzköpfig, korpulent und mit auffälligen Ohrringen und Piercings beschrieben. Zum Tatzeitpunkt soll er schwarz gekleidet gewesen sein und hätte einen schwarzen Rucksack sowie mehrere Gürteltaschen mitgeführt.

Die Polizeistation Moisling hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Bedrohung und im Raum stehender waffenrechtlicher Verstöße aufgenommen. Vor diesem Hintergrund werden Zeugen der Tat gesucht und Hinweise erbeten, die zur Identifizierung des Tatverdächtigen führen können.

Informationen werden unter der Rufnummer: 0451-131-7400 oder per E-Mail unter: Moisling.pst@polizei.landsh.de entgegengenommen.